

Logo? Logisch!

Montag,
10. Mai

Der Countdown läuft: Noch zwei Wochen lang können kleine und große Künstler ihre Ideen für den Lucas-Cranach-Campus einreichen. Die ersten sind bereits eingetroffen, darunter Blumen, Blech und eine Portion Eis. Der *Neuen Presse* haben die Schöpfer verraten, was sie antreibt.

Landkreis Kronach – Noch bis zum 21. Mai läuft der Logo-Wettbewerb des Lucas-Cranach-Campus in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Kronach. Alle kleinen und großen (Hobby-)Künstler aus dem Landkreis sind eingeladen, in vier verschiedenen Kategorien am Wettbewerb teilzunehmen und mit ihrem Logoentwurf die Geschichte des Lucas-Cranach-Campus (LCC) „mitzumachen“. Es gibt vier Kategorien: Kindergärten (1), Grundschulen (2), weiterführende Schulen (3) und den offenen Wettbewerb (4). Einige originelle Vorschläge sind laut Linda Rebhan vom LCC-Kommunalunternehmen schon eingetroffen – so zum Beispiel vom Musikverein Friesen, der Gärtnerei Sachs, Optik Lindlein und Beate Renner von „Tiefenkleiner Eis“.

Markus Schnappauf, Dirigent des Musikverein Friesen, begründet die Teilnahme der Musiker: „Momentan finden weder Proben noch Auftritte statt. Wir haben daher die Zeit genutzt und für den Lucas-Cranach-Campus ein Logo auf musikalische Art gestaltet. Der LCC stellt eine chancenreiche neue Entwicklung in unserem historischen Kronach dar. Dies haben wir im Logo berücksichtigt. Es kamen ganz neue und auch über 70 Jahre alte Instrumentenschätze aus unserem Musikheim zum Einsatz. Mit der Aktion möchten wir alle Studierende in Kronach willkommen heißen und laden sie herzlich ein, bei uns im Musikverein mitzuspielen.“

Beate Renner, Tiefenkleiner Eis: „In unserer Marktgemeinde Küps fanden in den vergangenen Jahren auch viele Projekte mit uns Bürgern statt. Und beim Logowettbewerb können alle aus dem Landkreis mitmachen. Da hab ich mich auch direkt angesprochen gefühlt, als ich es bei Facebook gelesen habe. Eistorten zu kreieren ist meine Leidenschaft, deswegen reiche ich meinen ‚Entwurf‘ als Eistorte ein. Die Burg, die über dem Campus in der Stadt thront, mit warmen Farben und geschwungenen Linien dargestellt für die Energie und die Fahrt, die der LCC in den letzten Monaten aufgenommen hat.“

Anna Sachs, Gärtnerei Sachs, Küps: „Die Aktion mit dem Logowettbewerb, dass alle aus dem Landkreis mitmachen dürfen, finden wir echt klasse. Beim Aushängen des Plakats kam uns die Idee, ein Logo aus Blumen zu gestalten. Wir haben uns für einen modernen Loop aus Trockenblumen entschieden, der gerade bei jüngeren sehr beliebt ist. Unser Logo-Loop darf in Zukunft die LCC-Zentrale am Marienplatz schmücken.“



Beate Renner mit ihrer Eistorte Tiefenkleiner Eis.
Foto: Beate Renner

Nadja Weinmann, Optik Lindlein: „Wie schon beim Willkommenspaket für die Studierenden unterstützen wir den Lucas-Cranach-Campus auch beim Logowettbewerb mit unserem Beitrag: Eine außergewöhnliche Logo-Idee für einen außergewöhnlichen Campus. Kronach braucht junge Leute, die Leben in die Region bringen und unseren Landkreis kennen und lieben lernen. Das innovative Hochschulangebot lockt diese aus ganz Deutschland hierher. Davon profitiert der gesamte Landkreis, nicht zuletzt auch der Einzelhandel.“

Marcel Brozek, Koch im Restaurant „Zur Mühle“, Teilnehmer in der Kategorie 4: „Mitgemacht habe ich, da Kronach meine Heimatstadt ist und ich der Meinung bin, dass wir alle für die Zukunft unserer schönen Stadt mitwirken sollten, damit wir es als Gemeinschaft schaffen, junge Menschen in die Stadt zu holen und zu halten. Aus diesem Grund fand ich die Idee eines Campus in Kronach von Anfang an super und finde es einfach klasse wie zukunftsorientiert hier gearbeitet wird.“

Vor einigen Wochen erfuhr ich durch meinen Arbeitgeber vom Wettbewerb. Da ich mich auf Grund meines YouTube Kanals „der Büffel kocht“ viel mit Medien- und Webdesign beschäftige, wollte ich unbedingt der Stadt und dem Landkreis meine Idee zu einem Logo für den Campus präsentieren. Meine kleine Tochter war von Anfang an hell auf begeistert von der Idee und fing an wie wild zu malen. Sollten wir gewinnen, würde ich uns einen neuen PC kaufen und wir würden natürlich einige Ausflüge machen, denn da haben wir wohl alle Nachholbedarf. Es hat uns großen Spaß gemacht, mit unserem Entwurf Campus und Landkreis zu unterstützen und den Menschen ein Lächeln

in dieser schwierigen Zeit ins Gesicht zu zaubern.“ Erman Cekic, Schüler der Q11 des Kaspar-Zeuß-Gymnasiums (wohnhaft in Küps), Teilnehmer in der Kategorie 3: „Ich finde es super, dass es solch einen Wettbewerb auch bei uns in Kronach gibt. In meiner Freizeit habe ich schon öfters Grafiken erstellt und kenne mich daher gut mit Bildbearbeitungsprogrammen aus. Das wusste auch mein Freund und hat mir empfohlen, bei dem Wettbewerb mitzumachen. Mir gefällt besonders, dass es unterschiedliche Kategorien gibt. Da haben auch Schüler wie ich eine reelle Chance zu gewinnen und werden nicht mit Profis verglichen.“

Julia Gänßler mit Emma (zwei Jahre), Katholische Kindertagesstätte St. Josef Friesen (wohnhaft in Friesen), Teilnehmerin in der Kategorie 1: „Der Wettbewerb ist eine super Gelegenheit, gerade in der aktuellen Situation etwas Kreatives zusammen zu gestalten. Und die Umsetzung war auch leicht, mit Fingerfarben und Pustetechnik hatte meine Tochter großen Spaß. Toll, dass jeder motiviert wird und auch schon die Kleinsten (natürlich mit Unterstützung der Eltern oder Erzieher) mitmachen dürfen.“

Zu gewinnen gibt es Preisgelder und Gutscheine im Wert von mehr als 6000 Euro. Die Auswahl der Gewinnerlogos startet nach den Pfingstferien mit einer Vorauswahl, bei der ein unabhängiger Marketingberater hinzugezogen wird. Im Anschluss findet im Juni eine Online-Abstimmung statt, in der die Meinung aller Bürgerinnen und Bürger gefragt ist. Die Gewinnerlogos werden durch eine Jury, bestehend aus Landrat Klaus Löffler, Bürgermeisterin Angela Hofmann, dem LCC-Verwaltungsrat sowie dem ersten Studenten in Kronach Johannes Ament ermittelt.

Die Kategoriengewinner sowie das ausgewählte LCC-Logo werden Ende Juli bekannt gegeben. red



Optik Lindlein.
Foto: Nadja Weinmann



Instrumenten-Logo Musikverein Friesen.

Foto: Lukas Wich



Logo-Loop
Gärtnerei Sachs
Foto: Anna Sachs

130. Tag des Jahres
Sternzeichen: Stier
Namenstag: Gordian, Juan

Historische Daten
2019 – Der US-Fahrdienstleister Uber geht in New York an die Börse. Das Interesse der Anleger bleibt jedoch hinter den Erwartungen zurück. Der Erlös liegt bei rund 8,1 Milliarden Dollar (7,2 Mrd Euro).

2011 – Schwule und Lesben, die in einer eingetragenen Partnerschaft leben, haben nach einem Urteil des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) in Luxemburg die gleichen Rentenansprüche wie Mann und Frau in einer Ehe.

2001 – 56 Jahre nach dem Ende der Nazi-Herrschaft nimmt die jüdische Gemeinschaft in Deutschland die Ausbildung von Rabbinern wieder auf. In Heidelberg wird bei einem Festakt offiziell der Ignatz-Bubis-Lehrstuhl zur Grundausbildung angehender Rabbiner an der Hochschule für Jüdische Studien eingerichtet

1996 – In Berlin eröffnet die SPD ihre neue Parteizentrale, das Willy-Brandt-Haus.

1991 – Bei einem Besuch in Halle/Saale wird Bundeskanzler Helmut Kohl mit Tomaten, Eiern und Farbbehältern beworfen.

1981 – Bei der französischen Präsidentschaftswahl setzt sich François Mitterrand im zweiten Wahlgang gegen den Amtsinhaber Valéry Giscard d'Estaing durch und wird zum ersten sozialistischen Staatspräsidenten Frankreichs nach dem Zweiten Weltkrieg gewählt.

1941 – Der Stellvertreter Adolf Hitlers in der NSDAP, Rudolf Heß, fliegt nach Schottland und springt mit dem Fallschirm ab, angeblich um Friedensgespräche zu führen. Er wird als Kriegsgefangener interniert.

1906 – In St. Petersburg eröffnet Zar Nikolaus II. die Reichsduma, die erste russische Volksvertretung.

1871 – Reichskanzler Otto von Bismarck und der französische Außenminister Jules Favre unterzeichnen den „Frieden von Frankfurt am Main“. Damit ist der Deutsch-Französische Krieg beendet.

Geburtstage



1951 – Petra Hammesfahr (70), deutsche Schriftstellerin
Foto: picture-alliance/ dpa/dpa-web/Ingo Wagner

1971 – Katja Woywood (50), deutsche Schauspielerin („Alarm für Cobra 11 – Die Autobahnpolizei“)

1946 – Donovan (75), britischer Folksänger und Songwriter („Catch The Wind“, „Mellow Yellow“, „Colours“)

1931 – Ettore Scola, italienischer Filmregisseur („Die Familie“, „Wie spät ist es“), gest. 2016

Todestag

2006 – Alexander Sinowjew, russischer Schriftsteller und Philosoph („Gähnende Höhen“), geb. 1922.

Fahrerin weicht aus und rutscht in Graben

Seibelsdorf – Am Freitagvormittag kurz nach 10 Uhr war eine 29-jährige Fahrerin mit einem weißen VW UP auf der Ortsverbindungsstraße zwischen Seibelsdorf und Fischbach unterwegs. Der Fahrerin kam ihren Angaben zur Folge ein helles, womöglich weißes Fahrzeug entgegen, welches ziemlich mittig fuhr. Um eine Kollision zu vermeiden, lenkte die Fahrerin des VW nach rechts, geriet dabei jedoch ins Fahrbahnbankett und rutschte dadurch in den Fahrbahngraben, wie es im Bericht der Polizei vom Wochenende heißt. Hinweise auf den anderen Unfallbeteiligten erbittet die Polizeiinspektion Kronach unter Telefon 09261/5030. pik

Mitmachen

Entwürfe können noch bis 21. Mai postalisch an den LCC oder per E-Mail an logowettbewerb@lcc-kc.de eingereicht werden. Alle Entwürfe, die per E-Mail eingehen, erhalten eine Eingangsbestätigung.

Die Wettbewerbsunterlagen stehen auf der Seite des Landkreises Kronach zum Download zur Verfügung: <https://www.landkreis-kronach.de/aktuelles/meldungen/logowettbewerb-lcc/>.